



Participez à une campagne de visibilité ciblée mettant en avant votre destination et/ou vos produits outdoor via les « Collections Sponsorisées » auprès des fans d'outdoor allemands et suisses

➤ **Komoot.de de quoi s'agit-il ?**

Komoot.de est un [site de planification et découverte d'itinéraires rando et vélo](#) avec la communauté #1 en Allemagne + une [app mobile](#) avec plus de 100,000 avis 5 étoiles plusieurs fois élue « App de l'année », dont le point fort est l'engagement de sa communauté d'utilisateurs



➤ **Marchés ciblés : Allemagne + Suisse :** les outils marketing Komoot proposent un ciblage très précis par zone géographique, de type « sud de la Bavière », « Sud du Bade-Wurtemberg » etc...

➤ **Thématiques et cibles affinitaires :** les fans d'outdoor pratiquants le vélo (route, VTT, itinérance) + la randonnée

Pour aller plus loin sur la communauté Komoot :

- 13 millions d'utilisateurs, 6,5 millions d'utilisateurs actifs par mois
- 60% des utilisateurs sont randonneurs, 70% sont cyclistes
- 68% des utilisateurs utilisent Komoot pendant leurs vacances
- Utilisateurs majoritairement allemands (61%), suisses et autrichiens
- En région Auvergne-Rhône-Alpes, 75 000 utilisateurs de Komoot.de ont enregistré au moins 1 activité sportive, et au total 610 000 activités ont été enregistrées dans la région

➤ **Qu'est-ce qu'une « Collection Sponsorisée » ?**

Il s'agit de mise en ligne de contenu premium mettant en avant votre destination et/ou votre offre. La page présente jusqu'à 10 itinéraires et produits de votre destination (qui sont déjà répertoriés sur Komoot.de ou qui seront créés par les équipes de Komoot sur la base de trace gpx). Ce contenu apparaîtra dans la section « Discover » des utilisateurs ciblés.

Comment et pourquoi participer à une collection sponsorisée ?

- La création et la mise en ligne de la collection est simple et rapide, effectuée par les équipes de Komoot, et ne demande pas de maintenance : cela inclut le recensement des traces GPX, la mise en ligne des photos et visuels, la rédaction des textes de présentation de la destination, ainsi qu'un lien direct vers une offre réservable
- La performance de la campagne est assurée et avec un ciblage fin par sport, par zone géographique : partage en instantané d'un rapport de performance de campagne détaillé, ajustement de la campagne si besoin, un nombre de clics minimum garantis, Click-Through-Rate entre 1,0 and 5,6% et un Call-To-Action qui vous permet de rediriger votre cible vers votre website.
- Plus qu'un simple recensement d'itinéraires, les Collections Sponsorisées permettent d'inspirer les utilisateurs à la recherche de destinations et d'offres. Les liens vers les offres directement réservables sont particulièrement appréciés.

➤ **Coût et contact :**

2500€ HT pour 6 semaines de campagne et 5 000 clics garantis

Inscriptions : o.laffuge@auvergnerhonealpes-tourisme.com

Exemple de Collections sponsorisées menées en 2020 :

- [Itinéraires Auvergne-Rhône-Alpes multi-destinations](#)
- [Les plus grands cols du Tour de France](#)



Auf den Spuren der Tour de France – spektakuläre Pässe in der Region Auvergne-Rhône-Alpes

Rennerad-Collection von [Auvergne-Rhône-Alpes Tourisme](#)

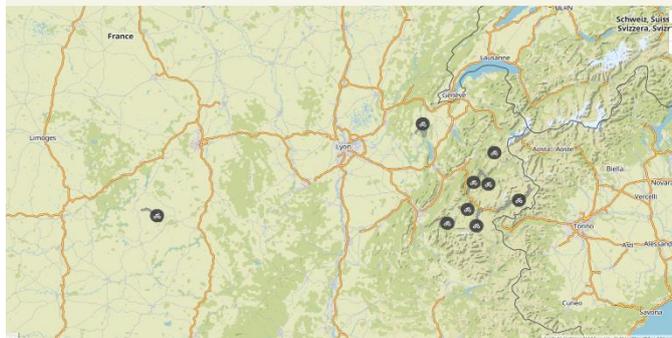


Die Region Auvergne-Rhône-Alpes ist ein unglaublich vielfältiger Landstrich. Über weite Teile prägen die neuen Gipfel der Alpen die Landschaft. Doch auch idyllische Flusslandschaften, markante Vulkankegel und natürlich kulturelle sowie kulinarische Besonderheiten locken dich in den Südosten von Frankreich an der Grenze zu Italien und der Schweiz. Vor allem aber ist die Region eines: Schauplatz zahlreicher Tour-de-France-Etappen und somit ein wahres Mekka für Rennradfahrer. In dieser Collection zeigen wir dir neun spektakuläre Pass-Auffahrten, die du einfach mal mit deinem Rennrad gefahren sein musst.

Diese Collection bietet genug Stoff für einen richtig tollen Rennrad-Urlaub. Hier gibt es so viele legendäre Pässe, dass du dich nicht nur übers Wochenende richtig austoben kannst. Dabei hast du es selbst in der Hand, ob du dir die Pässe einzeln vorknöpfst oder sie zu richtig fordernden Touren kombinierst. Natürlich ist eine gewisse Grundkondition im alpinen Gelände durchaus sinnvoll, trotzdem kannst du auf diese Weise selber steuern, ob du die Touren dich nur fordern oder ob sie zu wackeligen Challenges werden! Auf jeden Fall geht es mit der Tour de France auf Tuchfühlung, wie nie zuvor. Erst, wenn du diese Pässe selbst gefahren bist, kannst du richtig nachvollziehen, wie es sich anfühlt, ganz oben anzukommen.

Ob mit dem Auto, per Zug oder sogar mit dem Flugzeug: Via Genf, Annecy oder Grenoble ist die Region ganz hervorragend erreichbar. Alles, was du brauchst, ist dein Bike, ein bisschen Durchhaltevermögen und eine Grundausrüstung für lange Touren in den Alpen. Neben ausreichend Werkzeug, ein paar Ersatzteilen und einem Erste-Hilfe-Kit ist vor allem eine Wind- und Regenjacke unverzichtbar. Denn nach einem langen Anstieg folgt immer auch eine grandiose, aber meist köhle Abfahrt!

Auf der Karte



Touren & Highlights



Pas de Peyrol – Tour de France Pässe in der Region Auvergne-Rhône-Alpes

02:30 • 34,7 km • 13,9 km/h • 1.200 m • 430 m

Schwere Rennrad-Tour. Sehr gute Kondition erforderlich. Überwiegend gute Straßenbeläge. Einfach zu fahren.

Dieser Aufstieg zum Pas de Peyrol hat alles zu bieten, was du als Rennradfahrer wünschst: knackige Anstiege, herrliche Aussichten und zwischendurch eine sehr gute Gelegenheit für eine Pause. Start dieser Tour ist in Anglards-de-Salers, wo fast 35 Kilometer und satte 1.200 Höhenmeter auf dich warten. Aufgrund des teils hügeligen Streckenprofils geht es aber immerhin auch 430 Höhenmeter bergab.

Bevor du dich in den Sattel schwingst, solltest du unbedingt checken, ob der Pass auch wirklich geöffnet ist – zumindest, wenn du ihn dir nicht mitten im Hochsommer vorknöpfen willst. Denn oft kommt es vor, dass der Pas-Marc wegen starker Schneefälle gesperrt ist – das kann auch noch

Touren & Highlights



ViaRhôna: von Le Pouzin über Rochemaure nach Viviers

Mittelschwer ⌚ 02:18 ↔ 40,5 km ⌚ 17,5 km/h ↗ 80 m ↘ 110 m

Mittelschwere Fahrradtour. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend befestigte Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

Die ViaRhôna folgt als Teil der EuroVelo 17 dem Verlauf der Rhone vom Genfer See bis zum Mittelmeer. Auf 815 Kilometern kannst du auf ihr die kulturellen und landschaftlichen Schätze Frankreichs genießen, um dir anschließend am Mittelmeer an den Stränden der Camargue eine wohlverdiente Erholungspause zu gönnen. Diese Tour führt dich im Rhonetal südlich von Lyon auf einer ihrer schönsten Teilstücke von Le Pouzin über das mittelalterliche Dorf Rochemaure bis nach Viviers. Vielleicht bekommst du ja Lust und fährst noch ein „Stück“ weiter bis zum Meer.

Du startest in Le Pouzin am Westufer der Rhone. Le Pouzin erreichst du am besten über Loriol-sur-Drôme, das wenige Kilometer östlich des Rhoneufers liegt und von Lyon aus gut mit dem Zug zu erreichen ist. Von nun an geht es schnurstracks in Richtung Mittelmeer, denn auch die Rhone macht auf ihrem Weg dorthin ab Lyon nur noch minimale Umwege.

Kurz nach dem Start erwartest dich schon das erste Abenteuer: eine alte Furt, um den Fluss La Payre zu überqueren. Glücklicherweise hat man inzwischen eine recht stabile Hängebrücke daneben errichtet, sodass du dich wahlweise in die „Fluten“ stürzen oder einfach ein hübsches Foto von all den Mutigen machen kannst, die sich dieses kleine Wagnis trotz der komfortablen Brücke nicht nehmen lassen wollen.

Die Ortschaft Cruas umfährt die ViaRhôna am Flussufer, wobei sich auch ein Besuch des Ortes mit seiner mittelalterlichen Abteikirche lohnt – wenn du möchtest, leg hier doch eine verdiente Frühstückspause ein. Kleiner Tipp: Am nördlichen Ende des langgezogenen Sees neben der Avenue Marcel Paul gibt es einen Trinkbrunnen, wo du deine Wasserreserven auffüllen kannst.

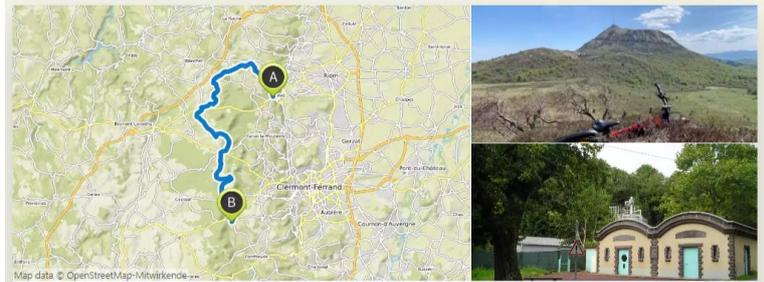
Weiter geht es vorbei an der Centrale nucléaire de Cruas, dem hiesigen Atomkraftwerk, das hier einen markanten Platz in der Landschaft einnimmt. Spätestens im mittelalterlichen Ortskern von Rochemaure lohnt es sich, einen weiteren Stopp einzulegen. Vielleicht findest du ja sogar die Zeit, um der rustikalen Burgruine hoch oben auf dem Berg einen Besuch abzustatten – es wird aber ganz schön steil, also besser vorher noch in einem der gemütlichen Straßenrestaurants etwas Energie tanken.

Über eine beeindruckende Hängebrücke geht es nun an einen Nebenkanal der Rhone, dem du auf der Ile de Tonneau bis an ihr südliches Ende folgst. Hier im Naturschutzgebiet „Réserve de Vie Sauvage des Deux Lacs“ mündet der Kanal wieder in den Hauptfluss der Rhone und auch du bist an deinem Zielpunkt östlich von Viviers angekommen. Der nächste Bahnhof befindet sich entweder nördlich in Montélimar, das übrigens für sein exquisites Nougat landesweite Bekanntheit genießt, oder etwas weiter südlich in Donzère. Ein Campingplatz und andere Übernachtungsmöglichkeiten finden sich in Châteauneuf-du-Rhône.

Noch mehr Informationen zur ViaRhôna findest du hier: de.viarhona.com

von  Auvergne-Rhône-Alpes Tourism

+ Speichern  Ans Smartphone senden  Anpassen [Ansehen >](#)



La Grande Traversée du Massif central: inmitten von Vulkanen

Mittelschwer ⌚ 03:44 ↔ 40,0 km ⌚ 10,7 km/h ↗ 850 m ↘ 460 m

Mittelschwere Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.

La Grande Traversée du Massif central – kurz GTMC genannt – ist eine knapp 1.400 Kilometer lange Mountainbike-Strecke im Herzen Südfrankreichs von Avallon im Norden bis Cap d'Agde im Süden. Mit dieser Tour stellen wir dir eines der eindrucksvollsten Teilstücke dieser Strecke vor: Die Vulkanregion rund um Clermont-Ferrand.

Du startest im Nordwesten von Volvic, dem Ursprungsort der bekannten Mineralwassermarken. Volvic erreichst du problemlos mit dem Zug von Clermont-Ferrand. Nutze die Gelegenheit und fülle doch deine Trinkflaschen mit diesem exquisiten Quellwasser – die Volvic-Quelle an der Site du Goulet lädt dazu ein.

Ab Volvic geht es für ein kurzes Stück erst mal ordentlich bergauf. Nach einem guten Kilometer ist der erste Berg aber bereits erklommen und es geht auf gut befahrbaren Wegen weiter entlang der „Chaîne des Puys“. Konische Vulkanhügel prägen das Landschaftsbild entlang des Weges. In ihren Kratern sammelt sich übrigens das Regenwasser, dem die Volvic-Quelle ihre Berühmtheit verdankt. Durch etliche Schichten Vulkangestein gefiltert, ist dieses von besonderer Qualität.

Der Weg führt dich nun mitten durch die Vulkankegel. Hier und da lohnt sich ein kleiner Abstecher, um die Landschaft genauer zu erkunden. Am Col de Ceyssat hast du die Möglichkeit noch einen kleinen Ausflug auf den Puy de Dôme zu machen, den bekanntesten unter den Vulkanen der „Chaîne des Puys“. Nach dem Col de Ceyssat wird es auf dem Weg hinab nach Laschamps dann etwas holpriger. Die offizielle Route des GTMC ist an dieser Stelle steil und sehr steinig – hier gilt es also vorsichtig zu sein. Alternativ kannst du auch nach der Hauptstraße die erste Abzweigung links nehmen. Dieser Weg ist nicht ganz so steil und führt nach wenigen hundert Metern am Fuße des Hangs wieder auf die offizielle Strecke.

In Laschamps angekommen, kannst du dir erstmal eine ordentliche Pause mit Blick auf den Puy de Dôme gönnen. Möchtest du die Strecke hier beenden und zurück nach Clermont-Ferrand fahren, lohnt es sich nördlich von Laschamps an der Hauptstraße direkt in Richtung La Font de l'Arbre abzubiegen – auf diese Weise kannst du bequem zurück ins Tal rollen.

Noch mehr Informationen zur GTMC findest du hier: the-gtmc.com

von  Auvergne-Rhône-Alpes Tourism

+ Speichern  Ans Smartphone senden  Anpassen [Ansehen >](#)